

Lehrerhandreichung: Viele Grüße aus ...

Die vorliegende Aufgabe „Viele Grüße aus ...“ ist eine Übung, bei der die Lernenden eine Urlaubskarte aus Thüringen auf Deutsch verfassen. Mit Hilfe einer realitätsnahen Aufgabe soll den Lernenden die Möglichkeit geboten werden, eine Postkarte zu schreiben und damit ihre Schreibkompetenz zu fördern.

Niveau:	A2
Zeit:	20 Min.
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none">- Eine Urlaubskarte schreiben- Die Struktur beim Schreiben einer Urlaubskarte erlernen (Anrede, Beschreibung der Ereignisse, Grußformel, Vorname)- Die Schreibkompetenz fördern
Sozialformen:	- Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit
Materialien/ Medien:	Fotos mit verschiedenen Orten in Thüringen, die als Urlaubskarten benutzt werden, Briefumschläge, Arbeitsblatt mit den Redemitteln und Beispielsätzen

Die Arbeit wurde in drei Phasen eingeteilt: Einführung, Bearbeitung und Präsentation. Als nächstes wird auf den Ablauf jeder von diesen drei Phasen ausführlich eingegangen.

Einführung und Vorbereitungsphase

Jeder Lernende bekommt einen Briefumschlag und eine Postkarte. Auf der Postkarte ist eine der Sehenswürdigkeiten vom Bundesland Thüringen zu sehen. Als Postkarte werden die Fotos mit den abgebildeten Sehenswürdigkeiten von Thüringen benutzt, die vom Lehrer ausgedruckt und ausgeschnitten werden. Auf jeder Postkarte steht geschrieben, was für eine Sehenswürdigkeit dargestellt ist (z.B. Krämerbrücke in Erfurt, das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, der Erfurter Dom).

Jeder Lernende schaut sich die Postkarte an, schreibt seinen Namen auf dem Briefumschlag und steckt die Ansichtskarte in den Briefumschlag rein.

Im Weiteren werden die Briefumschläge mit den Postkarten gemischt. Danach zieht jeder Lernende eine neue Postkarte und schaut sich diese Postkarte an.

Bearbeitungsphase

Die Aufgabe für die Lernenden besteht darin, eine Urlaubskarte aus dem Ort, der auf der Postkarte abgebildet ist, an eine Person aus der Gruppe zu schreiben. Der Name der Person, für die man die Postkarte schreiben muss, steht auf dem Briefumschlag geschrieben.

Bevor die Lernenden mit dem Schreiben anfangen, werden die Redemittel und die Beispielsätze aus dem Kasten laut vorgelesen und besprochen. Die Redemittel und die Beispielsätze sind auf dem Arbeitsblatt zu finden. Beim Besprechen der Redemittel und Beispielsätze wird ein besonderes Augenmerk auf die Struktur des Schreibens einer Postkarte gelenkt (Anrede, Beschreibung der Ereignisse, Grußformel, Vorname). Die Lernenden müssen sich die Struktur aneignen. Der Lehrer kann entweder für jeden Lernenden ein Arbeitsblatt zur Verfügung stellen oder das Arbeitsblatt als eine Folie nur einmal ausdrucken und die Redemittel auf dem Overhead-Projektor projizieren. Nachdem die Struktur beim Schreiben einer Urlaubskarte und die Redemittel besprochen worden sind, verfassen die Lernenden eine Urlaubskarte. Während des Schreibprozesses haben die Lernenden die Möglichkeit, die Lehrkraft zu Rate zu ziehen oder ein Wörterbuch zu benutzen. Da die Lernenden selbstständig arbeiten, hat der Lehrer die Möglichkeit, allen Lernenden Hilfestellung zu geben und die groben Fehler zu korrigieren, die für das Verständnis des Textes störend sind.

Präsentation, Endphase

Wenn die Lernenden mit dem Schreiben der Postkarten fertig sind, geben sie die Urlaubskarten an die Person zurück, deren Name auf dem Briefumschlag geschrieben steht. Am Ende werden die Postkarten von den Lernenden laut vorgelesen.

Als *Differenzierungsmöglichkeit* für die Durchführung dieser Aufgabe ist anzumerken, dass diese Übung nicht nur als Einzelarbeit, sondern als eine Partnerarbeit oder als **eine** Gruppenarbeit gestaltet werden kann. Im Fall einer Partner- oder einer Gruppenarbeit wird eine Urlaubskarte nicht von einer Person, sondern von zwei oder von drei Personen geschrieben.

Arbeitsblatt „Viele Grüße aus ...“

Stellen Sie sich vor, Sie sind jetzt in Thüringen. Sie haben eine Urlaubskarte gekauft und wollen einem Freund oder einer Freundin eine Postkarte schreiben.

Lesen Sie die Tipps, wie man eine Postkarte an Freunde schreibt. Schreiben Sie eine Postkarte an eine Person aus Ihrem Kurs.

Tipps:	Beispielsätze:
1) Postkarten an Freunde und an die Familie beginnt man mit der Anrede . Nennen Sie zuerst die Person, an die Sie Ihre Postkarte schreiben.:	Lieber Daniel! Liebe Leonie! Hallo Adrian! Hallo Franzi!
2) Schreiben Sie, wo Sie sind:	Jetzt bin ich in Weimar. Ich bin seit zwei Tagen in Erfurt.
3) Beschreiben Sie, was Sie machen:	Ich habe eine tolle Zeit in ... Erfurt ist eine wunderschöne Stadt. Ich habe eine Stadtrundfahrt ... gemacht. Ich habe ... besucht/gesehen. Ich möchte unbedingt ... sehen.
4) Schreiben Sie, wie das Wetter ist:	Das Wetter ist wunderbar. Das Wetter hier ist leider nicht so gut. Es ist sonnig. Es ist warm. Es regnet viel.
5) Beenden Sie die Postkarte mit einer Grußformel und Ihrem Vornamen :	Liebe Grüße / Herzliche Grüße / Viele Grüße / Sonnige Grüße / Bis bald (Dein) Adrian / (Deine) Marie

Vorlagen für Postkarten



Das Deutsche Nationaltheater und das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar



Goethes Gartenhaus in Weimar

Vorlagen für Postkarten





Die Krämerbrücke in Erfurt

Vorlagen für Postkarten



Der Erfurter Dom



Goethes Wohnhaus in Weimar

Vorlagen für Postkarten



Typisches Fachwerkhaus in Erfurt



Die Wartburg bei Eisenach

Lösungsschlüssel zur Aufgabe „Viele Grüße aus ...“

Zum Beispiel:

Lieber Daniel!

Ich bin seit zwei Tagen in Erfurt. Ich habe eine tolle Zeit in dieser Stadt. Erfurt ist eine wunderschöne Stadt. Ich habe gestern eine Stadtrundfahrt in Erfurt gemacht. Ich habe den Erfurter Dom besucht und habe dort die Glocke Gloriosa gesehen. Ich habe auch viele schöne Fachwerkhäuser in der Altstadt gesehen. Ich möchte unbedingt die Universität Erfurt und die Krämerbrücke sehen. Das Wetter in Erfurt ist wunderbar. Es ist warm und sonnig.

Herzliche Grüße aus Erfurt

Dein Adrian